

Mit Unterstützung der Aktivsenioren zum erfolgreichen Unternehmer

WOCHENBLATT INTERVIEW

Adrian Zahut hat den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und nicht bereut

Landkreis. „Von alten Hasen lernen“ – das ist etwas salopp ausgedrückt das Prinzip der Aktivsenioren Bayern e.V. (AS). Ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Banken geben ihre Erfahrungen und ihr Wissen an Jungunternehmer weiter – so auch im Landkreis Mühldorf. Die Aktivsenioren bieten jeden zweiten Dienstag im Monat im Landratsamt Mühldorf einen Sprechtag an.

Adrian Zahut hat den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und kann das Angebot der Aktivsenioren nur weiterempfehlen. Im folgenden Gespräch schildert er seinen Weg in die Selbständigkeit:

Herr Zahut, beschreiben Sie bitte kurz ihren Weg zur Selbständigkeit. Wie war ihr bisheriger beruflicher Werdegang?

Bis zu meiner Ausreise 2007 nach Deutschland habe ich in Rumänien als Schlosser und Kraftfahrer bei verschiedenen Firmen gearbeitet. Nach Anstellungen in Deutschland als Hilfsarbeiter habe ich mich entschieden, die Eignungsprüfung zur Führung eines Taxen- und Mietwagenverkehrs bei der IHK abzulegen. Taxifahren war bereits in der Vergangenheit eine Nebentätigkeit, der ich sehr gerne nachgegangen bin. Deshalb war dieser Schritt dann für mich nur noch eine Frage der Zeit. In diesem Jahr ergab sich dann die seltene Möglichkeit, ein sehr gut geführtes Taxiunternehmen in Mühldorf zu übernehmen. Nach kurzer Bedenkzeit war für mich klar, dass ich diese Chance ergreifen würde.



Firmengründer Adrian Zahut (l.) mit Dipl.-Ing. Klaus Buschhausen von den Aktivsenioren. Foto: Aktivsenioren

Sie haben den Sprung in die berufliche Selbständigkeit gewagt. Dabei haben Sie auch das Beratungsangebot der Aktivsenioren genutzt. Wie sind Sie auf dieses Angebot aufmerksam geworden?

Von den Aktivsenioren und deren Beratungsangebot im Landratsamt Mühldorf habe ich aus der Regionalpresse erfahren. Im Januar diesen Jahres, als meine Pläne zur Selbständigkeit konkreter wurden, habe ich mich an Klaus Buschhausen, der die Aktivsenioren gemeinsam mit einem Kollegen im Landkreis Mühldorf vertritt, gewandt. Nach einem ersten Informationsgespräch nahm sich Herr Buschhausen sofort meines Problems an.

Bei welchen Fragen wurden sie konkret unterstützt?

Wenn Sie ein Unternehmen erwerben möchten, ist einer der wichtigsten Punkte die Finanzierung der Übernahme. Die Finanzinstitute fordern in der Regel einen professionellen Businessplan, der sie davon überzeugt, dass das Geschäft auch in Zukunft auf einer soliden Basis stehen wird. Hier kam Herr Buschhausen von den Aktivsenioren ins Spiel. Er begleitete mich zu ersten Gesprächen mit dem früheren Unternehmensbesitzer, Steuerberater, Finanzinstitut und der zuständigen Behör-

de. Im Anschluss haben wir gemeinsam an der Erstellung eines Geschäftsplanes gearbeitet. Hier ist mir wichtig zu erwähnen, dass der Inhalt von mir erstellt wurde. Denn letztendlich bin ich derjenige, der die Verantwortung übernehmen und das Geschäft zum Erfolg führen muss. Herr Buschhausen hat mich mit seinem Expertenwissen und seiner Erfahrung unterstützt. Durch kompetente und durchaus auch kritische Fragen hat er meinen Weg kontinuierlich begleitet. Dies hat mir sehr geholfen und mich am Ende nochmals in meiner Überzeugung bestätigt, dass der eingeschlagene Weg, ein Taxiunternehmen zu erwerben, der richtige war. Das Ergebnis war, dass das Kreditinstitut das Okay gegeben hat und der Kredit für die Geschäftsübernahme durch die KfW gewährt wurde.

Was raten Sie anderen Jungunternehmern?

Ich rate den jungen Unternehmern dringend frühzeitig professionelle Unterstützung, beispielsweise von den Aktivsenioren, zu holen. Aber jeder sollte sich darüber im Klaren sein, dass das Geschäft von ihm selbst betrieben werden muss. Deshalb sollte sich jeder zukünftige Unternehmer Gedanken machen über Fragen wie: Welchen Nutzen stiftet ich mit meinem Produkt oder meiner

Aktivsenioren

Ehrenamtlich und vertraulich bieten die **Aktivsenioren Bayern e.V.** ihre Unterstützung an. Die Angebote richten sich in erster Linie an alle Existenzgründer oder bestehende Unternehmen, denen zu speziellen Fragen die Expertise fehlt. Bei Existenzgründern geht diese Hilfe von der Erstellung des Business- und Finanzierungsplans über Unterstützung bei den Gründungsformalitäten bis hin zu Detailfragen zu Marketing, Einkauf oder Fertigung. Bestehende Unternehmen werden bei Fragen zu Wachstums- und Produktivitätssteigerungen, Marketing- und Absatzplanung, Personalmanagement oder rund um die Unternehmensnachfolge beraten.

Weitere Infos gibt es unter www.aktivsenioren.de. Die Sprechtage finden monatlich im Landratsamt Mühldorf statt – Anmeldung über Andrea Schuur, Tel. **08631-699 357**.

Dienstleistung. Ferner sollten sich Unternehmensgründer im Klaren darüber sein, dass die Arbeitswoche in der Regel sehr viel mehr als 35 Stunden beinhaltet.

Sie sind seit dem ersten Juli dieses Jahres ihr eigener Chef. Wie ist die Bilanz ihrer bisherigen Selbständigkeit?

Auch wenn es sehr früh ist, ein Fazit zu ziehen, kann ich sagen, dass ich den Schritt in die Selbständigkeit bislang nicht bereut habe. Es ist schön, sein eigener Chef zu sein und für guten Service und gute Leistung vom Kunden direkt honoriert zu werden. (wo)